



*Metropolregion  
Rhein-Neckar*

Positionspapier  
der 22 Ausländerbehörden  
der Metropolregion Rhein-Neckar

Oktober 2012

## Gelebte Willkommenskultur in der Metropolregion Rhein-Neckar –

### Gemeinsame Zielsetzungen für eine kundenfreundliche Verwaltungspraxis bei Zuzug und Aufenthalt ausländischer Fach- und Führungskräfte

Die Metropolregion Rhein-Neckar ist mit ihrer Vielzahl international tätiger Unternehmen und ihrer exzellenten Hochschullandschaft ein besonders attraktiver Lebens- und Arbeitsstandort für qualifizierte Menschen aus dem Ausland. Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung wissen um dieses Potential und erkennen die Notwendigkeit gemeinsamer Anstrengungen, um die Region als weltoffenen Wirtschafts- und Lebensraum bei ausländischen Fachkräften bekannt und anerkannt zu machen.

Bei Einreise und Aufenthalt ausländischer Fachkräfte übernehmen die Ausländerbehörden wichtige und verantwortungsvolle Aufgaben. In ordnungsrechtlicher Hinsicht ermöglichen und gestalten sie die Zuwanderung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben unter Berücksichtigung der Aufnahme- und Integrationsfähigkeit sowie der wirtschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Interessen der Bundesrepublik Deutschland. Sie sind zentrale Anlaufstellen für alle Zuwanderer, die nach Deutschland kommen, und zugleich wichtige Ansprechpartner für die Unternehmen in der Region. Mit der voranschreitenden Globalisierung und Internationalisierung wird ihre Bedeutung künftig weiter zunehmen.

Die Ausländerbehörden der sieben Landkreise, acht kreisfreien Städte sowie der sieben Großen Kreisstädte der Metropolregion Rhein-Neckar sind sich der Wichtigkeit einfacher, planbarer und zügiger Verwaltungsabläufe als Basis für eine erfolgreiche Integration ausländischer Fachkräfte und ihrer Familienangehörigen bewusst.

In diesem Bewusstsein setzen sie sich dafür ein, eine transparente und effiziente Verwaltungspraxis zu etablieren, die die Einreise und den Zugang zum Arbeitsmarkt soweit wie möglich vereinfacht und beschleunigt.

Im Sinne eines regionalen Ansatzes haben sich die Leiterinnen und Leiter der 22 Ausländerbehörden in einem Arbeitskreis vernetzt und sich gemeinsam darauf verständigt, durch

- den Austausch von positiven Praxisbeispielen,
- die Abstimmung einer einheitlichen Verwaltungspraxis,
- die Schaffung von Transparenz im Informationsportal „Verwaltungsdurchklick“
- und die Abstimmung sowie aktive Unterstützung von Initiativen zu Rechtsänderungen im Bereich des Aufenthaltsrechts

ihren bestmöglichen Beitrag zu einer erfolgreichen Zuwanderungspolitik zu leisten.

Neben der sachgerechten Aufgabenerbringung ist auch eine gelebte Willkommenskultur wesentlicher Bestandteil des Selbstverständnisses der Ausländerbehörden der Metropolregion Rhein-Neckar.

Diese Willkommenskultur in der Verwaltungspraxis kann beispielsweise umgesetzt werden durch

- ansprechende Gestaltung der Räumlichkeiten,
- möglichst kurze Wartezeiten durch flexible Öffnungszeiten oder Möglichkeiten zur Terminvereinbarung,
- Nutzung moderner Kommunikationsmedien,
- Nutzung des von den Ausländerbehörden der MRN entwickelten einheitlichen mehrsprachigen Antragsformulars,
- Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Verwaltungsendlich und in interkultureller Kompetenz
- Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Fremdsprachenkenntnissen oder mit Migrationshintergrund

oder durch verschiedene weitere Maßnahmen.

Mit einem weltoffenen und einladenden Verwaltungshandeln wollen die Ausländerbehörden dazu beitragen, bürokratische Hindernisse abzubauen und so die Bemühungen der Metropolregion Rhein-Neckar im Wettbewerb um qualifizierte Kräfte unterstützen.



# Die 22 Ausländerbehörden der Metropolregion Rhein-Neckar

## Baden-Württemberg:

- Heidelberg
- Hockenheim
- Leimen
- Mannheim
- Mosbach
- Neckar-Odenwald-Kreis
- Rhein-Neckar-Kreis
- Schwetzingen
- Sinsheim
- Weinheim
- Wiesloch

## Hessen:

- Kreis Bergstraße

## Rheinland-Pfalz:

- Landkreis Bad Dürkheim
- Frankenthal
- Landkreis Germersheim
- Landau
- Ludwigshafen
- Neustadt a.d.W.
- Rhein-Pfalz-Kreis
- Speyer
- Landkreis Südliche Weinstraße
- Worms

## **Kontakt:**

Metropolregion Rhein-Neckar GmbH  
Verwaltungsvereinfachung / E-Government  
Silke Böhringer  
E-Mail: [silke.boehringer@m-r-n.com](mailto:silke.boehringer@m-r-n.com)  
Telefon: 0621 10708-118